

Umgang mit dem Tod

Zwischen Nähe, Abschied und
eigener Haltung

ZIELE DER WEITERBILDUNG

Sterben und Tod gehören zum Leben – und sie begegnen uns auch im Berufsalltag. Doch was oft unausgesprochen bleibt, verlangt gerade in der Begleitung von Menschen mit Demenz ein feines Gespür, fachliche Sicherheit und menschliche Haltung.

Dieser Workshop soll dazu beitragen, unser gemeinsames Verständnis weiterzuentwickeln und die Begleitung in dieser sensiblen Lebensphase zu stärken.

INHALT DER WEITERBILDUNG

- Sterbephasen: Was passiert – körperlich, emotional, spirituell?
- Wie begleite ich Sterbende, Angehörige – und auch mich selbst?
- Formen des Abschieds: kulturelle und religiöse Vielfalt in Luxemburg-Ansätze zum respektvollen Umgang mit individuellen Wünschen und Hintergründen
- Der Tod als Teil des Alltags – Umgang im Team, mit Angehörigen, mit der eigenen Belastung
- Rechtliche und praktische Fragen:
- Was ist im Todesfall zu tun: Begräbnis, Patientenverfügung, Bestattungspflicht etc.
- Informationen zu rechtlichen und organisatorischen Abläufen – praxisnah und mit Bezug zur Arbeit bei der ala

LEHRMETHODEN

- Fachinputs zu rechtlichen, kulturellen und pflegerischen Fragen
- Raum für persönliche Fragen, Sorgen und Überlegungen
- Reflexionsübungen: Was macht das Thema mit mir?

MODALITÄTEN

Dauer: 7 Stunden

Format: Präsenzunterricht

Gruppe: 10 bis 15 Teilnehmer

Sprachen: LU

Kursleiter: Michèle Halsdorf

Preis: 150 €/Person

ZIELGRUPPE

- Alle Mitarbeiter – unabhängig von Funktion oder Vorerfahrung – die Menschen am Lebensende begleiten und dabei Sicherheit, Wissen und persönliche Klarheit gewinnen möchten.

KONTAKT

Association Luxembourg Alzheimer
Abteilung für Fort-und Weiterbildungs-
formation@alzheimer.lu
+352 26 007 - 255

